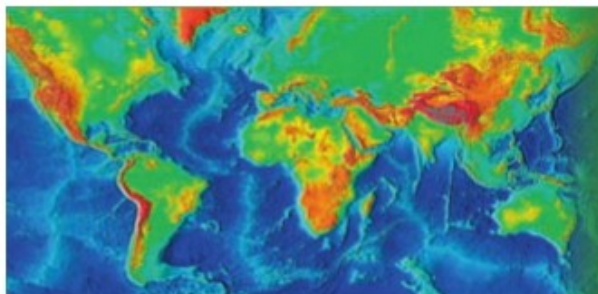


Das Umweltbüro für Berlin-Brandenburg e.V. (ubb e.V.) engagiert sich seit 15 Jahren vorrangig in öffentlich geförderten Projekten im Umweltschutz gemeinsam mit Partnern auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.

Es sind die globalen Probleme unserer Zeit wie Klimawandel, Ressourcenverknappung, sinkende Biodiversität, demografische Entwicklung, Bevölkerungsexplosion und Wirtschaftskrise, die es nötig machen, alle Kräfte zu bündeln, um Lösungen zu finden, die der ernsten Lage gerecht werden. Hier bieten die Themen Ressourceneffizienz und -schutz sowie nachhaltige Energiewirtschaft große Chancen insbesondere beim Bauen und Wohnen.

Weitere Informationen zum Cluster LEBEN auch für interessierte potenzielle Netzwerkpartner sind auf der Website des ubb e.V. unter dem Stichwort Cluster LEBEN zu finden.



**Umweltbüro für Berlin-Brandenburg e.V.**

Greifswalder Straße 34-35 · 10405 Berlin

Telefon: (030) 421 37 00 / 421 23 28

Fax: (030) 421 37 00

E-Mail: [info@ubb.de](mailto:info@ubb.de) · Internet: [www.ubb.de](http://www.ubb.de)

## Regionaler Cluster für ressourceneffizientes Bauen und Wohnen



**L.E.B.E.N.**  
**LowEnergyBuildings and  
Environment**

**Regionaler Cluster für ressourceneffizientes Bauen und Wohnen – L.E.B.E.N. – LowEnergyBuildings and Environment**

Der ubb e.V. hat in diesem Jahr einen regionalen Cluster für Berlin-Brandenburg zum Themengebiet Ökologisches Bauen und Wohnen L.E.B.E.N. gegründet. Zur Zeit sind 17 Mitglieder u. a. aus den Bereichen regenerative und effiziente Energie- und Wärmeversorgung, Klimatisierung, nachhaltige Architektur, Herstellung biogener



Beispiel für ein Niedrigenergiehaus

Foto: Ulrich Urban

Werkstoffe, Planung und Projektierung, intelligente Reglungs- und Automatisierungstechnik, Energie- und Umweltberatung sowie Umweltplanung vertreten.

Wissens- und Technologietransfer sind die Basis für das Entstehen von Innovationen und die Entwicklung der regionalen Wirtschaft. Sie sind wesentliche Aspekte für die Verwirklichung der

Europäischen Energiepolitik und die Ziele der Lissabon Strategie für mehr Wachstum, Wettbewerb und Beschäftigung in der EU.

Um die Emission von Treibhausgasen um mindestens 20% bis 2020 zu reduzieren und den Energieverbrauch der EU bis 2020 um 20% zu senken sowie den Anteil erneuerbarer Energien am Europäischen Energiemix auf 20% im gleichen Zeitraum zu steigern, müssen konkrete Anstrengungen unternommen werden. Hierbei spielen Technologien der Sanierung und Entwicklung von Gebäuden im Hinblick auf eine sparsame Energie-

bilanz und effiziente Heizungs- und Kühlanlagen eine bedeutende Rolle. Eine detaillierte Betrachtung lohnt sich, da ca. 40% unseres Energieverbrauchs in Zusammenhang mit den Gebäuden die wir nutzen stehen. Es sind interdisziplinäre Ansätze erforderlich, um alle Aspekte der Ressourceneffizienz von Gebäuden zu berücksichtigen. Deshalb ist für diese Thematik eine Zusammenarbeit in Netzwerken, „Clustern“, die aus Ingenieuren, Wissenschaftlern, Architekten, Interessensverbänden, Kommunalvertretern und Marktakteuren bestehen eine große

Chance und Herausforderung für die Entwicklung von Innovationen.

Ein zentrales Ziel von „L.E.B.E.N.“ ist die Europäische Zusammenarbeit mit anderen Clustern und Projektkonsortien innerhalb Europäischer Programme auf diesem Gebiet.

Gegenwärtig gibt es eine Partnerschaft und einen Kooperationsvertrag mit dem polnischen Cluster

TERMOMAX in Opole (Polen), welches an den deutschen Technologien und einer deutsch-polnischen Kooperation auf diesem Gebiet stark interessiert ist.

**Derzeitige Partner des Clusters L.E.B.E.N.**

<p>Fachverband Schadstoff- sanierung e.V. (FAS)</p>	<p>SDU Architekten SDU Architekten</p>
<p>GeoClimaDesign AG</p>	<p>SolarWaterWorld SolarWaterWorld AG</p>
<p>HeiPro</p>	<p>Technology Network</p>
<p>Holthuizen Architekten</p>	<p>Umweltbüro Dipl.-Ing. Mulisch GmbH, UBM</p>
<p>IGVO GmbH IGV Institut für Getreide- verarbeitung GmbH Bereich Nachwachsende Rohstoffe</p>	<p>Umweltbüro für Berlin-Brandenburg e.V.</p>
<p>bte Branchentransferstelle Ernährungswirtschaft</p>	<p>Verband Bergbau, Geologie und Umwelt e.V.</p>
<p>INOVISIA INOVISIA International Ltd. Wärmepumpen- Ökologische Technik</p>	<p>mSolar Solarsysteme GmbH</p>
<p>Rüdiger Kuhlmann Haustechnik</p>	<p>YGGDRASIL Büro für Geologie, Umwelt- und Landschaftsplanung</p>